



Jazz mit „Skiffle Track“ am Holstenwall Zurück zu den Ursprüngen!

Handgemachte Musik, wo gibt es das noch?

**Am 4. Oktober an einem besonders geeigneten Ort für Handgemachtes:
in der Handwerkskammer!**

Nach acht Jahren ist die Band „Skiffle Track“ wieder Gast am Holstenwall. Seit mehr als 30 Jahren stehen sie auf der Bühne. Mit Waschbrett, Teekisten-Bass, Banjo, Mundharmonika und vielen anderen wunderbaren Instrumenten.

Skiffle führt zu den Ursprüngen des Jazz zurück. Im Osten der USA, dort wo die Kneipen zu weit und für die ärmsten der Armen zu teuer waren, wollte man nicht auf jazzige Musik verzichten. Also wurden die Instrumente selbst gebaut oder man funktionierte Dinge um, die im häuslichen Alltag schon genutzt wurden, wie z.B. das Waschbrett. Es wurde mit seinem wischend-ratschenden Rhythmus typisch für den Skiffle. Ebenso wurde aus einer alten Waschwanne, einem Besenstil und einer Sehne ein Bass hergestellt. Pergamentpapier um einen Kamm gewickelt, ersetzte das Saxophon. Originalität ist also garantiert



Die Handwerkskammer setzt damit ihre Reihe „Kultur in der Handwerkskammer“ fort, unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler. Die Jazz-Abende werden in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Swinging Hamburg e.V. gestaltet.

**Donnerstag, 4. Oktober 2012, 19.30 Uhr,
Kleiner Saal (3. Etage), Holstenwall 12**

Eintritt: 12 € (nur Abendkasse)

Wie immer mit Bewirtung